

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 9 (1902)
Heft: 15

Artikel: Umschau in der pädagog. Presse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. Stufe: Assoziation — Verknüpfung oder Vergleichung.

Wer hat die Pflicht, zu strafen? Strafen Eltern und Vorgesetzte gern? (Ost glauben es die Kinder.) Aus welcher Absicht strafen sie? Werden die Strafen immer so aufgenommen? Weshalb nicht? Was meinen solche Kinder? Was ist die Folge davon? (Die Strafe hat keinen glücklichen Erfolg.) Was soll also das Kind beim Empfange einer Strafe bedenken? (Daß sie ihm zum Nutzen gereiche.)

IV. Stufe: System oder Zusammenfassung.

1. Eine zur rechten Zeit und in guter Absicht erteilte Strafe ist eine Wohltat für das Kind.
2. Eine in guter Gesinnung angenommene Strafe trägt reichliche Früchte im spätern Leben.

V. Stufe: Methode oder Anwendung.

Was wollt ihr künftig beim Empfange einer Strafe tun? Was wäre noch besser? (Brav sein und so jede Strafe verhüten.)

Beispiele mit Anwendung auf die Zukunft.

* Umschau in der pädagog. Presse.

1. Rheinisch-Westf. Schulzeitung in Aachen: Der Niedergang des Volksgesanges und die Volksschule — Die Einklehr, Lehrprobe für die Mittelstufe — Umfrage über die Nervosität bei den Lehrern — Schülerpulte im Elternhause — Flachsmann als Erzieher — Das Wesen der Aufmerksamkeit und die Mittel zur Erweckung und Erhaltung derselben — Wie wird das Ziel des deutschen Unterrichtes erreicht? — Der Zeichen-Unterricht an den höheren Schulen, sowie an den Präparanden-Anstalten und Seminarien — Der Haushaltungs-Unterricht im Lehrplane der Volksschule (Nr. 30—38).

2. Westdeutsche Lehrerzeitung in Köln: Zweck, Stoff und Behandlung der Sprach- und Rechtschreibübung in der Volksschule — Wiederherstellung des Reiches Jesu Christi durch die Schule — Vom Briesschreiben in unserer Schule — Neuere Bestrebungen auf dem Gebiete des Schreibleseunterrichtes — Die Schule als Helferin in Staatsnöten — Wie kann das Elternhaus zur Förderung und Mehrung der gesundheitlichen Verhältnisse unserer Jugend beitragen? (Nr. 10—16.)

3. Kathol. Schulzeitung für Norddeutschland in Breslau: Der Streit über die Methode des neu sprachlichen Unterrichtes — Friedrich Hebel, — Theod. Fontane als Romandichter — Was muß sich der Lehrer vergegenwärtigen, um den richtigen Maßstab für den ersten Unterricht der Anfänger anlegen zu können? — Die Zustände des öffentlichen Schulwesens zur Zeit Salzmanns — Wissenschaftliche Pädagogik — Die Ergebnisse und Erfolge der modernen Kinderforschung — Das Automatenwesen (Nr. 16—25).

4. Der Schulfreund zu Metz: Der Einfluß des Menschen auf die Natur — Pädag. und unpädag. Blandereien — Selbstzucht — Ueber die Anfangsbuchstaben — Das Rüstzeug der bürgerlichen Mädchen (Nr. 9—12).

5. Hessische Schulblätter in Mainz: Eine neue Lese- und Rechtschreibmethode — Friedberg in der Wetterau — Unsere X. Hauptversammlung in Friedberg (Nr. 8—12).

6. Kathol. Schulzeitung für Bayern: Die richtige Betonung beim Lesen und wie diese zu erreichen ist — Die Letzten der Klasse — Eine alte Schule in London — Neue Methoden im fremdsprachl. Unterrichte — Unsere Erziehungsideale — Die Pädagogik der Gegensätze und Widersprüche — Das Auge des Lehrers (Nr. 18—22).

7. Pädagogische Blätter, München: Die voraussetzungslose Pädagogik — Von den Bestrebungen für erziehliche Knabenhandarbeit — Der Schulbedarfsgesetzentwurf im bayerischen Landtage — Schule und Sittlichkeit — Ueber die Lüge — Konzentration beim Religionsunterrichte und Katechismusfrage (Nr. 8—12).

8. Kathol. Schulkunde in Heiligenstadt: Hütefinder — Diktate in der Volksschule — Es ist ein Gott — Welche geschichtl. Stoffe dienen zur Pflege des Nationalbewußtseins? — Das Tagebuch — Auswahl und Behandlung der Lesestücke nach erziehlichen Gesichtspunkten auf der Oberstufe — Ueber den gegenwärtigen Stand der jetzigen Rechen-Litter. — Karl May, ein Schriftsteller für die Jugend! — Lehrprobe über Rußland (Nr. 16—24).

9. Die kath. Volksschule in Innsbruck: Katechetische Strömungen — Ueber die Geschichte und Pflege des kath. deutschen Kirchenliedes — Zur Geschichte der Ohrfeigen — Der Wert der Obstbaumzucht und die Pflege derselben durch die Volksschule — Steueramt — oder Gemeinde? (Nr. 9 und 10)

10. Erziehungsfreund in Brig: Lehrertag in Maders — Die kath. Jünglingsvereine in Oberwallis — Fronleichnam — Ein wichtiger Punkt beim Strafen und Belohnen.

11. Haus u. Schule in Hannover: (protest.) Die zweite Jahresversammlung evang. Relig.-Lehrer an den höheren Lehranstalten der Provinz Hannover — Deutsche Lehrerversammlung in Chemnitz — Der Rückgang der deutschen evang. Kirche in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts — Die einklassige Schule am Seminar — Friedrich Erhart — Kunst-erziehung und Volksleben (Nr. 16—29).

12. Deutsche Schulpraxis in Leipzig: (protest.) Zur Einführung in die wissenschaftliche Ethik — Zur Behandlung des Nebensatzes — Bilder aus der Schulpraxis — Die Zeit der salischen Kaiser (Geschichts-Aktion) — Maßgebliches und Unmaßgebliches zur Frage der ästhetischen Bildung der Jugend durch die einfache Volksschule (Nr. 17—22).

13. Schweiz. Evangel. Schulblatt in Bern: Das Wort als die wichtigste Quelle von Mißverständnissen — Anschauungsunterricht in einer indischen Schule — Ueber die Tüchtigkeit des Lehrers — Ueber Friedrich Nietzsches — Kirche und Schule — Das neue bernische „zweite Sprachbüchlein“ — Besuch in einem dänischen Kinderheim (Nr. 16—24).

14. Schweiz. Lehrerzeitung in Zürich: Psychologische Aphorismen — Ueber den Klassenzusammenzug in der ungeteilten Primarschule — Ueber Grammatikunterricht in der Muttersprache — Preßstimmen zur Subventionsvorlage (Nr. 21—24).